

Wuppertal, August 1990

**CVJM Wuppertal-Sonnborn
Meilensteine der
Vereinsgeschichte**

Liebe Schwestern und Brüder!

Es ist schon eine lange Traditionskette, angefangen von den 37 Jünglingen im Jahre 1865 bis zu den gegenwärtigen 228 Vereinsmitgliedern. Wie vielfältig die Aktivitäten des CVJM Wuppertal Sonnborn sind, können Sie der kurzen Vereinsgeschichte entnehmen. So verschieden die Arbeitsgebiete aber auch sein mögen, so verschieden die Lebensstile und Ansichten der Männer und Frauen in unserem CVJM auch sind – in einem wissen sich alle vereint: im Glauben an den Herrn, der uns von Anfang an in seinen Händen hält, der uns am Ende in seinen Händen auffängt und der uns in unserer Lebenszeit mit seinem Geist geleiten will.

Vereint wissen wir uns aber auch in der weltweiten Gemeinschaft des CVJM/YMCA. So gilt Gott in diesem Jubiläum zuallererst unser Dank, für sein Wirken unter uns. Dann aber auch den Frauen und Männern, die ihre Zeit und ihre Kraft, ihr Können und ihre Gaben zum Lobe Gottes und zum Besten der Menschen im CVJM eingesetzt haben.

Mit dieser langen Tradition im Hintergrund schauen wir getrost in die neue Zeit.

So grüße ich Sie mit der Jahreslosung 1990:

„Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis.“ (Joh. 8,12)

Ihre
Bärbel Stuhlmann
(Vorsitzende)

CVJM Wuppertal-Sonnborn

Meilensteine der Vereinsgeschichte

12. 11. 1865

Gründungsversammlung „Sonnborner Jünglingsverein“ durch Pastor Gottlieb: 47 Jünglinge

1870/71

Jugendräume werden Lazarett in der Kriegszeit

1871

Tod von Pastor Gottlieb

1896

Gründung einer Jugendgruppe: 38 Konfirmanden

1898

Tod von Pastor Vowinkel, Vorsitzender
1. Posaunenchor

ab 1898

Pastoren Ufer, Tang, Brinken, Bleier als Vorsitzende

1902

Neugründung Posaunenchor durch Pastor Ufer

1903

40. Jahresfest (Vorgründung)

1909 – 1913

Hermann Hürter, Vorsitzender

1913 – 1915

Hermann Knoll, Vorsitzender (Kein Pfarrer!), 109 Mitglieder. Es besteht ein Posaunenchor, eine Turnabteilung, ein Trommler- und Pfeiferchor, eine Gesangsabteilung und ein Fußballclub.

1915 – 1924

Pastor Winckler, Vorsitzender

1924 – 1929

Heinrich Heimer (Kaufmann), Vorsitzender

1926

Im Amtsregister als eingetragener Verein „e.V.“

1929 – 1944

Franz Ochel, 1. Vorsitzender

1929

Eigenbau des Sportplatzes auf dem Kirberg

1930

Pastor Wichelhaus im Vorstand

1932

Sommerfest auf dem Sportplatz „Kirberg“

1933

„Jungmännerbünde“ unter politischem Druck

1934

Eingliederung aller Jugendverbände in die Hitlerjugend „HJ“

ab 1935

Gruppe junger Leute bleibt zusammen

1939

Zweiter Weltkrieg beginnt, viele wurden als Soldaten eingezogen

1944

Nach dem Tod von Franz Ochel wird Pastor Wichelhaus Vorsitzender

1945

Wiederaufnahme der Vereinsarbeit mit P. Wichelhaus, Wilfried Kroll, Wilfried Schliephacke, Werner Heimer

1946

45 Mitglieder

1947

132 Mitglieder, 16 Bläser

1948

Heinz Petermann als „Hilfssekretär“, anschließend Walter Grah, Reinhold Ruthe, Helmut Ruben; später Manfred Pörschke, Jürgen Pianka

1953

Beginn der Filmarbeit

1956

Gründung der Gemeinde Hammerstein

1957-1959

Umbau des alten Pastorates Kohl für die Jugend

14. 7. 1958

Plötzlicher Tod von Pastor Wichelhaus,
Vorsitzender Kurt Zimmerbeutel

1959

Beginn der Jugend-Segelfreizeiten in
Langweer/Holland

4. 10. 1959

Eröffnung des „Sonnborner Jugendhauses“

1962

60jähriges Bestehen des Posaunenchores,
Leitung Willy Scheweling

1963

Siegfried Pfeil, Vorsitzender.
Danach: Karl Heinz Sund, Helmut Ruben,
Pastor Kurt Burkhardt, Kurt Zimmerbeutel

1973

Beginn des Trimmischwimmens mit
anschließendem Frühstück

1975

Gründung der Segelgruppe „Yachtsport
Wuppertal im CVJM“ (YSW)

1977

Beginn der Hallensportarbeit, erste Ski- und
Wanderfreizeit

1984

Barbara Stuhlmann, Vorsitzende

1990

228 Vereinsmitglieder

Herausgegeben anlässlich des 125jährigen
Bestehens des CVJM Wuppertal-Sonnborn
e.V. 1990

Auflage: 1000 Stück